

fos4X hat einen neuen Ankerinvestor

## Internationalisierung, Skalierung und Ausbau des digitalen Geschäftes

München, 05. Juni 2018 – fos4X hat eine Wachstumsfinanzierung (Serie B) in Höhe von 8,2 Mio. Euro (10 Mio. USD) abgeschlossen. Equinor, vormals Statoil, verstärkt die Gruppe der Gesellschafter und flankiert damit auch den eigenen Wandel des Geschäftsmodells.

### Ausgangsposition profitables Wachstum

Faseroptische Sensortechnologie ist der Nukleus des Unternehmens aus dem das erfolgreiche Produktgeschäft mit der Sensorplattform fos4Blade entstanden ist. fos4Blade ist ein modulares Messsystem, das der Erfassung verschiedener physikalischer Größen an Rotorblättern von Windkraftanlagen dient.

Mit Hilfe von Sensordatenfusion, klassischer modellbasierter Verfahren sowie Methoden des Maschinenlernens berechnen die Software-Applikationen von fos4X zudem Eingangsgrößen für die Regelung und Betriebsoptimierung von Windkraftanlagen. Diese Edge-Computing Lösungen verarbeiten auf der Anlage unter sicherheitsrelevanten Bedingungen die eingehenden Rohdaten der fos4X Sensoren sowie anderer Anlagen-Sensoren und stellen die Ergebnisse der Anlagenregelung zur Verfügung.

Rund um Technologie, Sensorik und Applikationen hat fos4X bislang über 100 Patente angemeldet. fos4X ist damit schon heute ein wichtiger Treiber der Digitalisierung der Windenergiebranche. Doch auch in anderen Industrien werden die Lösungen erfolgreich eingesetzt: So werden die faseroptischen Sensoren zum Beispiel auch zur Temperaturmessung in der Elektromobilität verwendet.

In zwei Jahren mit positivem Betriebsergebnis und starkem Wachstum im Produktgeschäft wurde die Basis gelegt für weiteres internationales Wachstum und den Ausbau des digitalen Geschäfts. Dieses Wachstum soll mit der abgeschlossenen Serie B Finanzierung unterstützt werden.

### Equinor investiert in Sensorik und Digitalkompetenz

Neben allen bisherigen Investoren (BayernKapital, Falk Straszeg Holding, High-Tech Gründerfonds, Unternehmertum Venture Capital Partners sowie Business Angels) wurde die Serie B Wachstumsfinanzierung von dem neuen Hauptinvestor Equinor getragen. Der norwegische Öl- und Gaskonzern investiert verstärkt in Offshore-Windenergie und hat zuletzt seiner neuen Geschäftsausrichtung auch durch die Namensänderung von Statoil zu Equinor Rechnung getragen.

Weitere Informationen auf <https://fos4x.de/>

Pressekontakt:

Alexander Tindl

fos4X GmbH, Thalkirchner Straße 210, 81371 München

Telefon: +49 89 999542-08, Telefax: +49 89 999542-01, E-Mail: [alexander.tindl@fos4x.de](mailto:alexander.tindl@fos4x.de)